

Seculo Bergwerk auf dem Oberharze gebauet worden, aber die angeführte Ursache findet keine statt, welches

§. 56. 57. 58. 59. 60. weiter bewiesen wird.

§. 61. Endlich soll in dem im §. 34. gemelten Buche bewiesen werden, daß unter der Kayserlichen Schenkung des Rammelsbergischen Zehntens an Orten, den ersten Herzog zu Braunschweig, auch alle andere in dem Braunschweigischen Fürstenthum belegene Bergwerke mit begriffen, folglich vor Ortens Zeiten schon Bergwerk auf dem Oberharze müsse gewesen seyn.

§. 62. 63. 64. Gezeigter Ungrund dieses Vorgebens.

§. 65. Auf das Vorgeben der neuen Geschichtschreiber kan man sich in dem entfernten Alterthum nicht gründen, wenn sie solches mit alten Scribenten nicht beweisen.

§. 66. Gezeigte Ursache, woher das irrige Vorgeben der neuern Schriftsteller von der Aufkunft der Oberharzischen Bergwerke rühre, und bengebrachte Regeln, die Wahrheit der alten Geschichte zu erkennen.

§. 67. Wiederholte Ursachen, warum weder im 8. noch im 9. Jahrhundert ein Bergwerk auf dem Oberharze gebauet worden.

§. I.



as der Wahrheit liebende römische Geschichtschreiber Cai. Cornel. Tacitus in seinem in der lateinischen Sprache abgefasseten Buche von der Lage, Sitten, und Völkern Teutschlandes in dem ersten Jahrhundert nach Christi Geburt schreibet, daß in Teutschland kein Bergwerk sey, er aber dens noch nicht behaupten wolle, daß sich solches darin nicht finden sollte, da es niemand durchsuchet, (*) das hat einige Jahrhunderte nach seiner Zeit die Erfahrung, wie an mehreren Orten, also auch auf diesen Harzgebirgen, bestätigt. Dieses Bergwerk theilet sich ab in das Unterharzische und Oberharzische. Von der ersten Aufkunft dieser beyden Bergwerke wird in dieser ersten Abtheilung und ersten Abschnitt, nach dem vorgesezten Zweck, gehandelt. Das Unterharzische, als das Rammelsbergische vor Goslar, ist, wie der Inhalt dieser ersten Abtheilung ergeben wird, das älteste. Es kommen aber die alten Schriftsteller vom 10ten und folgenden Jahrhunderten von dessen ersten Aufkunft, wie auch Erbauung der Stadt Goslar, nicht überein, so wenig in Benennung des Kayfers, unter welchem es entdeckt, und Goslar gebauet worden, als in der Zeitrechnung; und von der ersten Aufschürfung der Oberharzischen Bergwerke, unter welchem Kayser, oder Landesfürsten, und also in welchem Jahrhundert, und Jahre, findet sich gar kein Bericht, dem Glauben ben gemessen werden könnte, sondern man muß solches aus gewissen Gründen also schliessen, daß kein Widerspruch statt findet.

§. 2.

(*) Seine Worte sind Cap. 5. Argentum & aurum propitii, an irati Dii negayerint (Germanis) dubito. Nec tamen affirmaverim, nullam Germaniae venam argentum aurumve gignere, quis enim scrutatus est?

